

Niederschrift Nr. 28/2015-2021
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates der Gemeinde Südheide
am 26.10.2021
im Bürgerhaus Südheide

Vorsitz

Vorsitzender Andreas Koch

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Katharina Ebeling

Ratsmitglieder

Ratsmitglied Isabell Alm
Ratsmitglied Daniela Behrens
Ratsmitglied Susanne Brand
Ratsmitglied Klaus-Werner Bunke
Ratsmitglied Peter Buttgerit
Ratsmitglied Uwe de Klark
Ratsmitglied Georg-Wilhelm Ebeling
Ratsmitglied Dr. Hans-Karl Haak
Ratsmitglied Dietrich Lange
Ratsmitglied Wilhelm Lange
Ratsmitglied Ronald Livingston
Ratsmitglied Jürgen Lühmann
Ratsmitglied Heinrich-Friedrich Meyer
Ratsmitglied Norbert Nehrig
Ratsmitglied Monika Oetke
Ratsmitglied Rüdiger Quast
Ratsmitglied Carsten Rodehorst
stv. Bürgermeister Hans-Jürgen Rosenbrock
stv. Bürgermeisterin Sabine Rudnick
Ratsmitglied Carsten Rusitschka
Ratsmitglied Gerhard Siegmann
Ratsmitglied Dr. Harten Voss
Ratsmitglied Bernd-Wilhelm Winkelmann
Ratsmitglied Martina Wittenburg

von der Verwaltung

Gemeindeverwaltungsrat Stefan Isler
Erster Gemeinderat Rainer Kirchhoff
Verwaltungsmitarbeiter/in Anja Müller

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Gisela Meyer zugleich Ortsbürgermeisterin Bonstorf

Gäste

Hans-Heinrich Thies, Ortsbürgermeister Weesen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
6. Berichte aus gemeindlichen Ausschüssen und Gremien
7. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
8. Räumliche Erweiterung Sanierungsgebiet "Kernort Unterlüß" und Verlängerung Durchführungszeitraum
9. Überplanmäßige Auszahlungen 3/2021
10. Überplanmäßige Auszahlungen 4/2021
11. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß
12. Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofes
hier: Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände
13. Spendenangelegenheiten
14. Anfragen nach § 17 Satz 2 der Geschäftsordnung
15. Schließung (des öffentlichen Teils) der Sitzung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer, insbesondere die Gleichstellungsbeauftragte Gisela Meyer, zugleich Ortsbürgermeisterin Bonstorf und als Gast Hans-Heinrich Thies, als Ortsbürgermeister Weesen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Andreas Koch stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Es fehlen stv. Bürgermeister Kurt Wilks, Ratsmitglied Georg-Wilhelm Ebeling und Ratsmitglied Dr. Holger Meyer.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

4.1. Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag in der

Ortschaft Hermannsburg
finden am 14.11.2021 um 11:15 Uhr am Mahnmal der Peter-Paul-Kirche statt.

Gedenkfeier in Unterlüß
Der Gottesdienst findet um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle mit
anschließender
Kranzniederlegung statt.

Gedenkfeier in Lutterloh
Die Kranzniederlegung findet um 09.30 Uhr am Ehrenmal an der Dorfstraße
statt.

Gedenkfeier in Baven:
Die Gedenkfeier findet um 14.00 Uhr am Ehrenmal auf dem Denkmalsplatz
statt.

Gedenkfeier in Beckedorf:
Kranzniederlegung am Ehrenmal um 11.45 Uhr

Gedenkfeier in Bonstorf:
Kranzniederlegung am Ehrenmal um 15.00 Uhr unter Mitwirkung von
Mitgliedern des Posaunenchores. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
für die Teilnehmer im Dorfgemeinschaftshaus.

Gedenkfeier in Oldendorf:
Die Gedenkfeier findet um 11.45 Uhr unter Mitwirkung von Mitgliedern des
Posaunenchores am Ehrenmal statt.

Gedenkfeier in Weesen:
Die Gedenkfeier findet um 14.30 Uhr unter Mitwirkung von Mitgliedern des
Posaunenchores am Ehrenmal statt.

4.2. Die Gemeinde Südheide wird ab November mit der Umsetzung der Aufgaben
im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes beginnen und diese nach und nach
freischalten. Hierzu konnte ein Portalbetreiber gewonnen werden, der die
technischen Voraussetzungen schafft. Die Gemeinde Südheide ist neben der
Stadt und dem Landkreis Celle eine der Pilotkommunen im Landkreis Celle.
Der Portalbetreiber wird die Umsetzung in allen Gemeinden (außer der Stadt
Bergen) des Landkreises Celle umsetzen und auch beim Landkreis. Für den
Bürger liegt der Vorteil in dieser Lösung, dass keine verschiedenen
Nutzeroberflächen zwischen dem Landkreis und den Gemeinden bestehen.

- 4.3 Das Neujahrskonzert im Januar 2022 wird vor dem Hintergrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Das Göttinger Symphonie-Orchester möchte langfristig mit der Gemeinde Südheide arbeiten und hat bereits für das Jahr 2023 einen Auftritt bestätigt.
- 4.4 Der Niedersächsische Landtag hat am 06.07.2021 ein neues „Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege“ (NKiTaG) beschlossen. Neben diversen Änderungen ist es nunmehr erforderlich, auch in sogenannten Kleingruppen (bis 10 Kinder) auch zwei Betreuungskräfte einzusetzen. Dieses bedeutet, dass der Personal- und Kostenbedarf für Kitas weiter steigen wird. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die Kita-Träger in den nächsten Jahren nicht in der Lage sein werden, ausreichend Personal zu generieren. Dieses wiederum könnte zu Reduzierungen der Öffnungszeiten oder Teilschließungen führen.
- 4.5 Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Olendorp“ wurde seitens des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege – Abteilung Archäologie – der Hinweis gegeben, dass sich unmittelbar nördlich des Bebauungsgebietes Olendorp ein steinzeitlicher Siedlungsplatz befindet, so dass mit archäologischen Strukturen im Boden auch im Bereich des neuen Wohngebietes zu rechnen ist.
Aus denkmalfachlicher Sicht ist es erforderlich, den Erdarbeiten Prospektionen voranzustellen, die das Areal auf mögliche archäologische Bodenfunde überprüfen. Anders als teilweise dargestellt, ruht das Projekt jedoch nicht. Derzeit wird aktiv an der Ausräumung des Verdachts gearbeitet. Die Prospektionen haben gestern begonnen.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- 5.1. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.10.2021 beschlossen, die
Grundschulen mit zentralen Lüftungsgeräten auszustatten.
- 5.2. Ebenso wurde beschlossen, dass einige gemeindliche Gebäude mit Photovoltaikanlagen und Speichern ausgerüstet werden. Mit der gespeicherten Energie soll unter anderem die Straßenbeleuchtung versorgt werden.

Anschließend verabschieden Bürgermeisterin Katharina Ebeling und Ratsvorsitzender Andreas Koch die ausscheidenden Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister Bonstorf und Weesen und würdigen die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Dankurkunde, einem Blumenstrauß und einer Sammlung guter Wünsche.

TOP 6 Berichte aus gemeindlichen Ausschüssen und Gremien

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Stv. Bürgermeister Hans-Jürgen Rosenbrock, berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ortsrates Unterlüß vom 07.10.2021.

TOP 7 Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

TOP 8 Räumliche Erweiterung Sanierungsgebiet "Kernort Unterlüß" und Verlängerung Durchführungszeitraum

Ohne weitere Diskussion fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der Geltungsbereich der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernort Unterlüß“, in Form ihrer Bekanntmachung vom 02.07.2015, in Kraft getreten am 02.07.2015, wird um folgende Grundstücke erweitert:

Flur 2, Flurstück 20/165, Gemarkung Unterlüß, Größe: 1.333 m²

Flur 2, Flurstück 25/31, Gemarkung Unterlüß, Teilfläche zur Größe von ca. 417 m².

Ferner wird der Durchführungszeitraum der Sanierung um weitere 8 Jahre verlängert. Die Gesamtmaßnahme „Kernort Unterlüß“ ist damit bis zum 31.12.2029 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

TOP 9 Überplanmäßige Auszahlungen 3/2021

Im Verwaltungsausschuss und Gemeinderat wurde mehrfach über die Zuweisung für den Neubau der Kita Immenhof Am Hasenberg in Höhe von 360 T€ berichtet. Für die Baumaßnahme „Neubau Kita Immenhof Hermannsburg“ ist im Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 2.700.000,00 € veranschlagt. Nach derzeitigen Kostenschätzungen ist von einem Investitionsvolumen von 3,5 Mio.€ auszugehen.

Die Richtlinie des 5. Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021, soll dahingehend geändert werden, dass Investitionsvorhaben, die ab dem 01.07.2016 begonnen wurden und bis zum 30.06.2023 (statt 30.06.2022) abgeschlossen sind, gefördert werden.

Dieses würde bedeuten, dass eine Förderung der Maßnahme grundsätzlich möglich ist. Das Verfahren müsste aber zeitnah begonnen werden

Um den Auftrag vor Genehmigung des Haushaltes 2022 im Frühjahr 2022 erteilen zu können, ist es erforderlich, die fehlenden Mittel in Höhe von 800 T€ bereits in 2021 überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung wird über Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei Produktkonto 126000.787201 „Auszahlung BM FGH Hermannsburg“ sichergestellt. Für dieses Produktkonto sind diese Deckungsmittel neben weiteren Kostenerhöhungen im Haushalt 2022 einzustellen.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Die überplanmäßige Auszahlung bei Produktkonto 365100.787101 „Auszahlung für Neubau Kita Immenhof Hermannsburg“ in Höhe von 800.000,00 € wird genehmigt. Als Deckung werden Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei Produktkonto 126000.787201 „Auszahlung BM FGH Hermannsburg“ genutzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

TOP 10 Überplanmäßige Auszahlungen 4/2021

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden Förderanträge beim „Bundes-Förderprogramm coronagerechte stationäre raumluftechnische Anlagen vom 03.06.2021“ für die beiden Grundschulen gestellt, die positiv beschieden worden sind

GS Hermannsburg	Invest 280 T€	Zuwendung 224 T€
GS Unterlüß	Invest 140 T€	Zuwendung 112 T€
Gesamt	Invest 420 T€	Zuwendung 336 T€

Der Eigenanteil von 84 T€ muss außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Der Bewilligungszeitraum endet am 23.07.2022.

Bisher sind für diese Maßnahmen im Haushaltsplan 2021 keine Mittel veranschlagt. Da die Förderung der geplanten Maßnahmen bereits bewilligt wurde, sollte dieses nunmehr zeitnah umgesetzt werden.

Der Planungsauftrag für die Maßnahme wurde bereits erteilt; die erforderlichen Mittel hierfür wurden seitens der Bürgermeisterin in ihrer Zuständigkeit bereitgestellt.

Um den Gesamtauftrag vor Genehmigung des Haushaltes 2022 im Frühjahr 2022 erteilen zu können, ist es erforderlich, die fehlenden Mittel in Höhe von 420 T€ bereits in 2021 außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung wird über Minderauszahlungen in Höhe von 84.000,00 T€ bei Produktkonto 126000.787201 „Auszahlung BM FGH Hermannsburg“ und zweckgebundene Mehreinzahlungen in Höhe von 336.000,00 € sichergestellt. Für das Produktkonto 126000.787201 sind diese Deckungsmittel neben weiteren Kostenerhöhungen im Haushalt 2022 einzustellen.

Ratsmitglied Dr. Harten Voss erinnert an den Antrag der FDP-Fraktion vom 09.03.2021 raumklimatische Anlagen einzuplanen bzw. nachzurüsten. Der Antrag war letztlich aus verschiedenen Gründen im Bauausschuss am 07.06.2021 abgelehnt bzw. zurückgezogen worden. Im Zusammenhang mit den jetzt geplanten Maßnahmen stellt sich ihm die Frage, ob ein entsprechender Ratsbeschluss vorliegt.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass ein entsprechender politischer Beschluss vorliegt, die Zuständigkeit jedoch nicht beim Gemeinderat, sondern beim Verwaltungsausschuss liegt. Aufgabe des Rats ist es nunmehr die überplanmäßig benötigten Mittel bereitzustellen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die über-/ außerplanmäßige Auszahlungen bei den Produktkonten 211000.782100 „Auszahlung für Gebäude GS Hermannsburg“ in Höhe von 280.000,00 € und 211100.782100 „Auszahlung für Gebäude GS Unterlüß“ in Höhe von 140.000,00 € werden genehmigt. Als Deckung werden zweckgebundene Mehreinzahlungen in Höhe von 336.000,00 € und Minderauszahlungen in Höhe 84.000,00 € bei Produktkonto 126000.787201 „Auszahlung BM FGH Hermannsburg“ genutzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

TOP 11 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß

Auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen. Mit beiden Bewerbern wurden im Vorfeld Gespräche geführt.

Beide haben ihre Bereitschaft zur Wahrnehmung der Schiedsamtstätigkeit für den Schiedsamsbezirk Unterlüß erklärt. In Abstimmung mit dem Ortsrat Unterlüß und aufgrund der Coronalage im Einvernehmen mit dem Ortsbürgermeister Lutterloh wird vorgeschlagen Herrn Merz als Schiedsperson und Herrn Denecke als stellvertretende Schiedsperson vorzuschlagen.

Ohne weitere Diskussion fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Rat der Gemeinde Südheide wählt Herrn Thomas Merz für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß. Der Rat der Gemeinde Südheide wählt Herrn Jan Denecke zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Dagegen-Stimme beschlossen.

**TOP 12 Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofes
hier: Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände**

Ratsmitglied Dr. Harten Voss würdigt die Fleißarbeit zur Zusammenstellung des Prüfungsberichtes, weist jedoch darauf hin, dass das Ergebnis bereits von vornherein bekannt ist und keine Lösungsansätze für die aufgezeigte Problematik gegeben werden, so dass das Ganze als überflüssig anzusehen ist.

Die Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes vom 31.08.2021 hinsichtlich der überörtlichen Kommunalprüfung der Gemeinde Südheide im Jahr 2019 zu dem Bereich Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Spendenangelegenheiten

Hierzu liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 14 Anfragen nach § 17 Satz 2 der Geschäftsordnung

Anfragen nach der Geschäftsordnung sind nicht eingegangen.

TOP 15 Schließung (des öffentlichen Teils) der Sitzung

Ratsvorsitzender Andreas Koch dankt allen BürgerInnen und WählerInnen für das ihm in der vergangenen Wahlperiode geschenkte Vertrauen und den RatskollegInnen für die gute Zusammenarbeit. Er dankt auch den MitarbeiterInnen der Verwaltung und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.05 Uhr.

Die Protokollführerin

(Anja Müller)

Die Bürgermeisterin

(Katharina Ebeling)

Der Vorsitzende

(Andreas Koch)